

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1905 1./7.—30./6., für die Zeit v. 1./7.—31./12. 1905 wurde eine besondere Bilanz gezogen). **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Reingewinn bis 4% Div., vom Rest 7% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V., welche auch Dotierung von Sonderrückl., sowie Amort. des A.-K. beschliessen kann. Die G.-V. kann den Jahresgewinn ganz oder teilweise auch zur Amort. von Aktien verwenden. Die näheren Bestimmungen trifft der A.-R. Die Mitgl. des A.-R. erhalten eine feste Vergüt. von je M. 1000, der Vors. M. 2000, unter Anrechnung derselben auf obige Tant.; bei dem Vor.s werden nur M. 1000 angerechnet.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Terrain 1 880 676, Mobil. 1, Kassa 592, Hypoth. 338 520, Debit. 72 317, Beteilig. 100 000, Kaut. 4229, Verlust 12 653. — Passiva: A.-K. 2 050 000, R.-F. 65 242, Extra-R.-F. 34 342, Res. für II. Hypoth. 30 000, Hypoth. 97 262, Kredit. 127 914, Pflastersicher.-Kto 4229. Sa. M. 2 408 990.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1288, Steuern u. Abgaben 7904, Unk. inkl. Strassenbahnzuschuss 20 249. — Kredit: Pacht 2843, Zs. 13 944, Verlust 12 653. Sa. M. 29 441.

Kurs Ende 1906—1917: 161, 146.50, 139.50, 132, 114¹/₄, 97.50, 55.25, 45, 33*, —, 31, 88.75%. Zulass. an der Münchner Börse erfolgte Juli 1906. Erster Kurs 11./7. 1906 168%.

Dividenden: 1898/99—1904/05 0%; 1905 vom 1./7.—31./12: 0%; 1906—1917: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludwig Frank. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bank-Dir. C. Harter, Berlin; Stellv. Bank-Dir. a. D. Carl Gerlach, Stellv. Mich. Nussbaum, Bankier Jos. Olbrich, Rechtsanw. Dr. Georg Nützel, München.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Bayer. Handelsbank; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank.

Neusser gemeinnütziger Bauverein in Neuss, Rheinland.

Gegründet: 3./8. 1891. Der Zweck der Ges. ist ausschliesslich darauf gerichtet, minderbemittelten Familien oder Personen gesunde u. zweckmässig eingericht. Wohnungen in eigens gebauten oder gekauften Häusern zu billigen Preisen zu verschaffen. Der Verein hat 125 solche Häuser erbaut, wovon sich noch 91 in seinem Besitz befinden, bewohnt von ca. 1200 Personen.

Kapital: M. 164 000 in 820 Nam.-Aktien à M. 200 nach Erhöhung um je M. 25 000 am 1./9. 1899 u. 6./9. 1900. Die G.-V. v. 15./4. 1903 beschloss weitere Erhöhung um M. 186 000 auf M. 300 000, wovon M. 164 000 eingezahlt. **Hypotheken:** M. 631 077.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Abführung zum R.-F. bis 4% Div., Rest zur Förderung der Zwecke der Ges.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundst. 11 474, Häuser 896 125, Debit. 19 717, Mieterkto 2058, Utensilien 1, Effekten 9800, Kassa 326. — Passiva: A.-K. 164 000, Hypoth. 631 877, Grundstück-Res. 9773, Disp.-F. 27 700, Strassenbaukto 4973, Ern.-Kto 9307, Kredit. 63 979, Mieterkto 11 280, R.-F. 8987, Div. 7434, Vortrag 190. Sa. M. 939 503.

Dividenden 1902—1917: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 3, 4%.

Direktion: A. Lonnes, Engelbert Schmitz, A. Voswinkel.

Aufsichtsrat: Steuer-Insp. Zirkel, Komm.-Rat Rob. Lonnes, Geh. Sanitätsrat Dr. Rheins, P. Kamper, Beigeordneter Klein.

Wayss & Freytag, Akt.-Ges. in Neustadt a. d. Haardt.

Gegründet: 22./10. bzw. 17./12. 1900 mit Wirkung ab 1./2. 1900; eingetr. 22./12. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Übernahmepreis M. 1 442 515.97.

Zweck: Ausführung von Bauten jeder Art, insbes. von Brücken-, Hoch-, Tief- u. Wasserbauten, Eisenbetonbauten nach in Besitz der Ges. befindl. Patenten, Herstell. von Zement-Monierrohren, Zementwaren und anderen Bindemitteln. Neuerdings Aufnahme des Eisenbeton-Schiffsbaues. Die Gesellschaft unterhält Filialen in Berlin, Bremen, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankf. a. M., Halle a. S., Hamburg, Karlsruhe, Königsberg, Metz, München, Strassburg, Stuttgart, Luxemburg, Wien, Triest, Budapest, Petersburg, Buenos Aires. Die Grundstücke umfassen in Neustadt a. d. H. 31 950 qm, in Düsseldorf-Reisholz 19 597 qm, in München-Obersending 13 730 qm, in Berlin 13 743 qm. Auf dem Neustädter Terrain befindet sich eine Zementrohren- u. Waren-Fabrik, ferner das Verwalt.-Gebäude, 1 Direktorialwohngebäude. In Neustadt werden hauptsächlich eisenarmierte Zementrohren (Monierrohren) erzeugt. Das für M. 80 326 erworbene Düsseldorfer Grundstück liegt mit 240 m Front an der Buschstr. nahe dem Bahnhof Düsseldorf-Reisholz. Das Terrain München-Obersending kostete einschl. Kanalisation M. 171 110. Das Grundstück liegt mit 111 m Front an der Aidenbachstr. 1906 hat die Ges. in Berlin für M. 274 873 ein eigenes Grundstück von 13 743 qm am Teltowkanal erworben u. auf demselben eine Asphaltfabrik errichtet. Anschaffungswert der Anlagekonti seit 1900—1918: M. 6 917 377. Gesamtumsatz 1907/08 bis 1916/17: M. 11 146 324, 14 388 955, 15 015 550, 25 903 918, 33 150 237, 36 316 110, 36 020 088, 27 325 905, 33 060 443, 40 304 768. Das Kriegsjahr 1914/15 brachte Betriebseinschränkungen u. Verminder. des Umsatzes, doch konnten 1915/16—1917/18 die Umsatzziffern durch Auf-